

Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten e.V.



Der Vorsitzende

Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe
Leibniz Universität Hannover
Appelstr. 9A
30167 Hannover

Telefon: 0511 762 3760
Telefax: 0511 762 3917
garbe@geml.uni-hannover.de
<http://www.4ing.net>

12. Juli 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitstreiter in hochschulpolitischen Fragen,

nach der gemeinsamen Plenarversammlung ist vor der nächsten. Bitte merken Sie sich den Termin für die dritte gemeinsame Plenarversammlung bereits vor, diese findet mit der Ars-legendi-Fakultätenpreisverleihung vom 09. bis 11. Juli 2014 in Darmstadt statt.

Das erste Halbjahr war geprägt von der „stillen Diplomatie“ durch Gesprächen mit den Stakeholdern der Wissenschaftsorganisationen, der politischen Repräsentanten, den Vertretern der Wissenschaftsverwaltungen, den Verbänden und Fachgesellschaften im In- und Ausland.

Die tägliche hochschulpolitische Arbeit konzentrierte sich im ersten Halbjahr wiederum auf die Felder:

- DQR
- Ingenieurpromotion
- Berufsausweis
- Geplante Fusion der BTU Cottbus mit der Hochschule Lausitz
- Plagiate
- Akkreditierung

Der folgende kurze Abriss der Aktivitäten des ersten Halbjahres 2012 soll einen Einblick in die Themen und in unsere Arbeit geben, soweit sie den Hauptzweck von 4ING betreffen:

Dachverein der Fakultätentage <http://www.4ing.net>
FTBG Fakultätentag Bauingenieurwesen und Geodäsie
FTEI Fakultätentag Elektrotechnik und Informationstechnik
FTI Fakultätentag Informatik
FTMV Fakultätentag Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Geschäftsstelle c/o Prof. Dr.-Ing. H. Garbe:
Leibniz Universität Hannover
Vorsitz: Prof. H. Garbe
garbe@geml.uni-hannover.de
Geschäftsführung: RAin Heike Schmitt
H.Schmitt@4ing.net

Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR):

Die Matrix ist veröffentlicht. Der Streit um die Einordnung des Abiturs führte dazu, dass alle Abschlüsse der Allgemeinbildung für einen Zeitraum von 5 Jahren nicht dem DQR zugeordnet werden. Mit Sorge sehen wir auf die Zuordnung der Abschlüsse der beruflichen Bildung. Es deutet sich die Gefahr an, dass durch ein Ungleichgewicht die Zuordnung der akademischen Abschlüsse entwertet wird. Für 4ING bedeutet dies, dass der Entscheidungsprozess konstruktiv begleitet werden muss. Hier ist weiterhin Wachsamkeit von den Vertretern der Wissenschaft gefordert. Das Thema DQR wird uns daher auch die nächsten Monate als eine Kernaufgabe erhalten bleiben.

Berufsausweise:

Da alle Absolventen eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums unter die EU-Berufsanerkennungsrichtlinie (BARL) fallen, könnte auch für sie der Berufsausweis Wirklichkeit werden, wenn sie innerhalb Europas beruflich mobil sein wollen. Die Kommission hat am 19.12.2011 einen Vorschlag für eine Änderung der BARL vorgelegt, die politische Diskussion ist aktuell in Stillstand geraten.

Ingenieurpromotion:

Ende 2011 erschien, wie bereits bekannt ist, auf europäischer Ebene ein erneuter Angriff auf die im deutschsprachigen Raum bewährte Assistenzpromotion. Dieser Angriff aus dem EIT zielte bekanntlich einerseits auf eine stärkere Verschulung der Promotionsphase und andererseits auf eine Aufspaltung in akademische und Industrie-Promotion.

Als Reaktion darauf hat 4ING einen Kandidaten zur Wahl des SEFI-Council aufstellen lassen und ist dem EUA Council of Doctoral Education beigetreten.

Des Weiteren haben wir ein zweisprachiges Positionspapier erarbeitet, das 10 goldene Regeln der deutschen Ingenieurpromotion umfasst, siehe unter http://www.4ing-online.de/fileadmin/uploads/pdf/ThemenProjekte/GermanDoctorate_2012_04_16.pdf

Geplante Fusion einer TU mit einer FH:

Erste negative Anzeichen des Bevölkerungsschwundes zeichnen sich in Brandenburg ab. Es soll die einzige TU mit der in der Region ansässigen FH zu einer neuen TU unter weitgehender Beibehaltung des jeweiligen Studienangebotes fusioniert werden. Ob dies auch eine Folge der bevorstehenden Schuldenbremse der Landeshaushalte ist, ist zu vermuten.

Plagiate in wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten.

Aus Anlass der Plagiatsvorwürfe haben sich die 4ING-Fakultätentage und andere mit dem DHV an der Erarbeitung eines Papiers zur guten wissenschaftlichen Praxis für das Verfassen wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten beteiligt. Anfang Juli hat der DHV dieses Papier veröffentlicht.

Akkreditierung

Der Wissenschaftsrat hat die Beibehaltung des bestehenden Akkreditierungssystems im Frühjahr empfohlen. Die HRK hat an Ihrer Jahresversammlung die Einführung des Institutionellen Audits

beschlossen, siehe unter:

http://www.hrk.de/de/beschluesse/109_6843.php?datum=12.+Mitgliederversammlung+der+HRK+am+24.4.2012 .

4ING tritt weiterhin für die Programmakkreditierung ein und hat dies in Gesprächen mit dem BMBF, der KMK und der HRK wiederholt zum Ausdruck gebracht.

4ING pflegt Kontakte und ist regelmäßiger Gesprächspartner

Weiterhin fanden wieder eine Vielzahl von Gesprächen mit der BDA, KMK, HRK, dem VDMA, dem BMBF und den Wissenschaftsministerien einzelner Länder u.a. zu den Themen Deutscher Qualifikationsrahmen, KMK-Strukturvorgaben, Akkreditierung und Profilierung der Hochschullandschaft statt.

4ING pflegt regelmäßig den Kontakt zu acatech und TU9, dem Stifterverband, der Bundesingenieurkammer, dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem VDE und dem VDI.

4ING-Publikationen

Nach dem großen Erfolg mit unserem 4ING-Magazin im letzten Jahr wollen wir ab Herbst 2012 für unsere vier Fachrichtungen jeweils ein Magazin herausgeben, das sich mit seinem Inhalt in gesonderten Themenblöcken an Studieninteressierte, über Studierende in den höheren Semestern, bis an die Alumnis richtet. Den Start soll die Elektro- und Informationstechnik machen. Die Magazine werden vom unserem Kooperationspartner, dem ALPHA-Verlag, Lampertheim direkt vermarktet.

Des Weiteren planen wir ebenfalls für jede 4ING-Fachrichtung ein Studienhandbuch in Zusammenarbeit mit dem ALPHA-Verlag, das neben den Standardinfos auch interessante Berichte wie z.B. Praktikumsberichte von exotischen Orten oder ähnliches beinhaltet. Diese Studienhandbücher richten sich schon vom redaktionellen Charakter her an Schülerinnen und Schüler. Die Verbreitung soll über Studienberater an Universitäten und auch über die Hochschulteams der Berufsinformationszentren erfolgen.

Für beide Publikationen bitten wir Sie um rege Mithilfe durch Beiträge. Die Ansprache wird über den ALPHA-Verlag ebenfalls erfolgen. Den beteiligten Autoren und Ihren Institutionen werden Exemplare für den Eigenbedarf zur Verfügung gestellt werden.

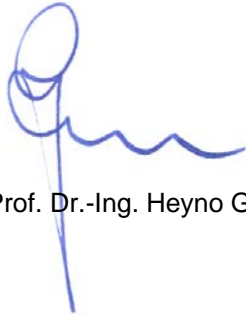
Allen Fakultätentagen und den Mitstreitern in den Leitungsgremien möchte ich ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit danken. Nur das gemeinsame Engagement und das geschlossene Auftreten nach außen haben die bisherigen Erfolge von 4ING möglich gemacht. Unser Erfolg im zweiten Halbjahr 2011 zur Ingenieurpromotion ist ein nachdrücklicher Beweis dafür.

Ich möchte Sie deshalb motivieren und einladen, sich neu oder auch wieder in die Arbeit von 4ING einzubringen.

Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitstreiter trägt gerade im hochschulpolitischen Bereich Früchte. 4ING hat sich als Vertreterin der universitären Ingenieurwissenschaften etabliert. Die Erkenntnis, dass die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik von fundamentaler Bedeutung für Zukunft unseres Landes ist, konnte bei den politischen Entscheidungsträgern verankert werden. Dies gilt gerade in Zeiten häufiger Wechsel in der Politik, und Politikern die mitunter den Eindruck erwecken, von aktuellen Entwicklungen, zu knappen der Vielschichtigkeit der Aufgaben unangemessenen Aussagen getrieben zu sein. Die Zusammensetzung des Leitungsgremiums und

das dort vorhandene Wissen, das Engagement und die Erfahrung sind eine hervorragende Basis für die weitere reibungslose Arbeit mit effizienter Kommunikation, bei der die gemeinsame Sorge um unsere Studierende und WissenschaftlerInnen und um die Zukunft der Ingenieurwissenschaften und der Informatik als tragende Säulen unseres Landes immer im Vordergrund steht.

Mein Dank gilt insbesondere allen Mitgliedern von 4ING, den Kollegen Dichtl, Eibert Hampe, Heiß, Hoffmann, Kaiser, N. Müller, Reischuk und Seim sowie unserer Geschäftsführerin Frau Schmitt. Ein ganz besonderer Dank gilt diesmal an Prof. G. Müller, meinem Vorgänger von 4ING. Weiterhin engagiert er sich tatkräftig für die Sache von 4ING bei SEFI und EEDC. Herr Kollege Müller, herzlichen Dank für Ihr stetes und konstruktives Engagement!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Garbe', with a long, thin vertical stroke extending downwards from the end of the signature.

Prof. Dr.-Ing. Heyno Garbe